

Philosophische Fakultät

Informationen zum Masterstudiengang
Bildungs- und Erziehungsprozesse
(Master of Education, M. Ed.)

Alle Informationen zu diesem Studiengang finden Sie auch unter
www.uni-passau.de/master-of-education/

Stand: Mai 2019 (Änderungen vorbehalten)

Studiengangprofil

Der Masterstudiengang „Bildungs- und Erziehungsprozesse“ richtet sich an Studierende, die sich im Bereich der Bildungswissenschaften, spezieller pädagogischer Handlungsfelder sowie den bildungswissenschaftlichen Forschungsmethoden qualifizieren wollen. Mit dem Erwerb des Abschlusses „Master of Education“ eröffnen sich Ihnen eine Vielzahl von Tätigkeitsfeldern im Bildungssektor. Sie erhalten eine hervorragende bildungswissenschaftliche Ausbildung, die Sie für spätere Führungspositionen qualifiziert. Sollten Sie bereits den Bachelor of Education an der Universität Passau abgeschlossen haben, haben Sie im Master of Education außerdem die Möglichkeit, die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen mit dem Erwerb des Mastergrades zu verbinden. Zudem haben Sie mit dem Abschluss „Master of Education“ die ideale Voraussetzung für eine mögliche anschließende Promotion in den Bildungswissenschaften und den Fachdidaktiken.

Durch die Wahl eines pädagogischen Handlungsfeldes als Schwerpunktbereich erwerben Sie im Master of Education gezielt Qualifikationen in nicht-schulischen pädagogischen Tätigkeitsbereichen. Zur Wahl stehen:

- Information and Media Literacy
- Kunstvermittlung
- Bildungsmanagement
- Museumspädagogik
- Integration, Interkulturalität und Diversität

Zudem haben Sie die Möglichkeit im Modulbereich D: Profilmodule Bildungswissenschaft individuell nach Ihren Interessen Schwerpunkte in der Didaktik, der Pädagogik, der Psychologie oder der Bildungsforschung zu setzen.

Studienbeginn

Winter- und Sommersemester

Qualifikation und Bewerbung

Um das Masterstudium aufnehmen zu können, müssen Sie einen ersten grundständigen Studiengang (mind. Bachelor) mit der Gesamtnote 2,5 oder besser abgeschlossen haben bzw. zu den 50 % besten Absolventinnen und Absolventen Ihres Abschlussjahrgangs gehören. Außerdem müssen Sie mind. 15 ECTS-Leistungspunkte aus den Bildungswissenschaften nachweisen. Falls Ihr Erststudium keine 15 ECTS-Leistungspunkte aus den Bildungswissenschaften beinhaltet, haben Sie die Möglichkeit, durch Zusatzleistungen binnen eines Jahres nach Beginn des Studiums die nötigen Leistungen nachzuholen.

In Ausnahmefällen kann das Studium bereits vor dem Erwerb des Hochschulabschlusses aufgenommen werden, dieser muss dann spätestens zum Ende des ersten Semesters nach Aufnahme des Studiums nachgewiesen werden.

Sofern Ihre Muttersprache nicht Deutsch ist und Sie einen ausländischen Hochschulabschluss haben, müssen Sie den Nachweis adäquater Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen durch einen anerkannten Sprachtest erbringen (bitte informieren Sie sich unter www.uni-passau.de/index.php?id=1754).

Bewerbungsschluss ist der 31. August für das folgende Wintersemester, der 15. Januar für das folgende Sommersemester (Ausschlussfrist!).

Die Bewerbung erfolgt online. Erläuterungen und den Link zum Bewerbungsformular finden Sie unter: www.uni-passau.de/bewerbung-master/

Zuständig für Fragen ist das Studierendensekretariat der Universität Passau, Innstraße 41, 94032 Passau, Tel. 0851 509-1127, 1128 (www.uni-passau.de/studierendensekretariat).

Internationale Studieninteressierte

Informationen zur Bewerbung für internationale Studieninteressierte haben wir unter: www.uni-passau.de/index.php?id=4940 für Sie bereitgestellt.

Regelstudienzeit

Regelstudienzeit: vier Fachsemester (120 ECTS-Leistungspunkte)

Höchststudiendauer

Höchststudiendauer: sechs Fachsemester

Abschluss

Master of Education (M. Ed.)

Berufsperspektiven

Durch die Vertiefung pädagogisch-didaktischer Qualifikationen eröffnet Ihnen der Master of Education als Expertin oder Experte für Bildungs- und Erziehungsprozesse Wege in Berufsbereiche wie der Erwachsenenbildung, Tätigkeiten in der Fort- und Weiterbildung, als Bildungsreferent/in, in der Museums- oder Kunstpädagogik, in der Arbeit mit Migrant/inn/en und strukturell benachteiligten Gruppen. Innerhalb des Lehramts ist durch die Weiterqualifizierung damit zu rechnen, dass angestrebte Funktionsstellen leichter erreicht werden können. Da der Master ein international anerkannter Abschluss ist, ist auch eine Tätigkeit im Ausland sehr gut denkbar.

Schließlich ermöglicht der Studiengang, eine Promotion in den Bildungswissenschaften unmittelbar anzuschließen. Die notwendigen Grundlagen, um eine eigenständige, wissenschaftliche Arbeit anzufertigen, werden bereits in der Vorbereitung auf die Masterarbeit gelegt, wobei durch das außerordentlich günstige Betreuungsverhältnis die wissenschaftliche Qualifikation jedes Einzelnen optimal gefördert werden kann.

Informationen zu den verschiedenen Berufen finden Sie unter: <http://berufenet.arbeitsagentur.de/>

Staatsprüfung, Referendariat

Um in Bayern zum Referendariat in Vorbereitung auf den Schuldienst zugelassen zu werden, ist die Ablegung der Ersten Staatsprüfung erforderlich. Diese können Sie am Ende des ersten oder zweiten Semesters des Masterstudiums ablegen. **Bitte beachten Sie:** Das Ablegen der Ersten Staatsprüfung für ein Lehramt an bayerischen Realschulen ist nur möglich, wenn sie den vorangegangenen Bachelor of Education an der Universität Passau (oder einen äquivalenten Studiengang) und im Master of Education den Modulbereich A1 erfolgreich absolviert haben.

Prognose zum Lehrerbedarf

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus veröffentlicht seine Prognose zum Lehrerbedarf im Internet unter: www.km.bayern.de/lehrer/lehrausbildung/lehrerbedarfsprognose.html

Aufbau des Studiums und Erwerb von Prüfungsleistungen

Der Studiengang setzt sich aus vier Modulbereichen und der Masterarbeit zusammen.

Die Modulkataloge können sie hier einsehen: www.zf.uni-passau.de/modulkataloge/

Modulbereich A:

Je nach ihrer Qualifikation absolvieren Sie einen der folgenden Modulbereiche, wobei nur einer der beiden Bereiche zu studieren ist:

- A1: „Fachwissenschaften und Fachdidaktiken des Lehramts“: Wenn Sie den Bachelor of Education an der Universität Passau abgeschlossen haben oder über einen äquivalenten Studienabschluss verfügen, absolvieren Sie in diesem Modulbereich die noch ausstehenden Leistungen zur Zulassung zur Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an bayerischen Realschulen. Die insgesamt 30 ECTS-Leistungspunkte verteilen sich dabei auf 10 ECTS-Leistungspunkte derjenigen Fachwissenschaft die im Bachelor of Education als Zweitfach gewählt wurde; die weiteren 20 ECTS-Leistungspunkte erbringen Sie in Vertiefungsmodulen der beiden Fachdidaktiken (jeweils 10 ECTS-Leistungspunkte). Nach Abschluss des Modulbereichs A1 in Kombination mit den Leistungen des Bachelors of Education der Universität Passau haben Sie alle nötigen Voraussetzungen zum Ablegen der Ersten Staatsprüfung erbracht.

Bitte beachten Sie: Das Ablegen der Ersten Staatsprüfung für ein bayerisches Lehramt an Realschule ist im Regelfall nur in Kombination mit dem Bachelor of Education an der Universität Passau möglich.

- A2 „Kernmodule Bildungswissenschaften“: Studierende, die kein Staatsexamen ablegen, absolvieren den Modulbereich A2 mit aufbauenden Modulen aus der Psychologie, der Pädagogik, der allgemeinen Didaktik und einer Fachdidaktik.

Modulbereich B: Pädagogische Handlungsfelder

Im Modulbereich B wählen Sie eine Schwerpunktmodulgruppe in denen Sie für das Handlungsfeld spezifische und vertiefte Kenntnisse und Qualifikationen im Umfang von 30 ECTS-Leistungspunkten erwerben.

- „Information and Media Literacy“
- „Bildungsmanagement“
- „Integration, Interkulturalität und Diversität“
- „Museumspädagogik“
- „Kunstvermittlung“
- „Erziehungswissenschaft und Didaktik“

Modulbereich C: Profilmodule Bildungswissenschaften

In diesem Modulbereich belegen Sie drei von fünf Modulen (insgesamt 15 ECTS-Leistungspunkte), um sich Ihren Interessen entsprechend vertiefte Kenntnisse in den Bereichen der Fachdidaktik, der allgemeinen Didaktik, der Medienbildung oder der Psychologie im Kontext technologieunterstützten Lehrens und Lernens anzueignen. Zudem können Sie ein Forschungspraktikum ableisten, in dem Sie als Forschungsassistentin aktuelle bildungswissenschaftliche Forschungsprojekte begleiten und unterstützen.

Modulbereich D: Forschungsmethoden

Im Modulbereich D (15 ECTS-Leistungspunkte) absolvieren Sie drei Module, in denen Sie sich vertiefte Kenntnisse und Qualifikationen bildungswissenschaftlicher Forschungsmethoden aneignen.

Um das Studium in vier Semestern abschließen zu können, sollten Sie jedes Semester ca. 30 ECTS-Leistungspunkte erwerben.

Masterarbeit

Die Masterarbeit fertigen Sie entweder in den Bildungswissenschaften oder der Fachdidaktik an. Mit der Masterarbeit sollen Sie zeigen, dass Sie zu wissenschaftlichem Arbeiten in der Lage sind und wissenschaftliche Methoden selbstständig auf eine begrenzte Themenstellung anwenden können.

Zur Masterarbeit können Sie zugelassen werden, wenn Sie die allgemeinen Zulassungsbedingungen erfüllen und mindestens 60 ECTS-Leistungspunkte im Masterstudiengang erworben haben.

Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt sechs Monate. Ihr Umfang sollte in der Regel ca. 80 Seiten nicht überschreiten. Sie ist auf Deutsch oder – mit Zustimmung der Prüferin bzw. des Prüfers – auf Englisch oder Französisch abzufassen.

Für eine bestandene Masterarbeit erhalten Sie 30 ECTS-Leistungspunkte.

Bestehen der Prüfung

Die Masterprüfung ist bestanden, wenn jedes Prüfungsmodul und die Masterarbeit mit mindestens 4,0 benotet und mindestens 120 ECTS-Leistungspunkte erzielt wurden.

Wiederholung von Prüfungsleistungen wegen Nichtbestehens

Jedes mit „nicht ausreichend“ bewertete Prüfungsmodul kann zweimal wiederholt werden. Die Wiederholung muss in der Regel innerhalb eines Jahres nach Mitteilung des Prüfungsergebnisses erfolgen. Wird die Prüfung in Wahlpflichtmodulen nicht bestanden, so kann in der Wiederholung das Wahlrecht erneut ausgeübt werden. Die Masterarbeit kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden.

Höchststudiendauer

Alle Wiederholungsmöglichkeiten sind nur innerhalb der Höchststudiendauer von sechs Semestern möglich. Wenn nach dem sechsten Fachsemester noch nicht alle Prüfungen bestanden wurden, gilt die Masterprüfung als erstmals

nicht bestanden und die fehlenden Leistungen können noch einmal innerhalb des folgenden Semesters wiederholt werden. Liegen auch nach dem Ende des siebten Fachsemesters nicht alle Prüfungsleistungen vor, gilt die Masterprüfung als endgültig nicht bestanden.

Wiederholung von Prüfungsleistungen zur Notenverbesserung

Von allen bestandenen Prüfungsmodulen, mit Ausnahme des Masterarbeitsmoduls, können zwei Module einmal freiwillig zur Notenverbesserung wiederholt werden. Die Wiederholungsmöglichkeit zur Notenverbesserung muss spätestens in dem auf die letzte erbrachte Prüfungsleistung folgenden Semester wahrgenommen werden.

Studien- und Prüfungsordnung

Die Studien- und Prüfungsordnung finden Sie unter:
www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen/

Prüfungsangelegenheiten und Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen

Das Prüfungssekretariat ist zuständig für Prüfungsangelegenheiten, die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen sowie die Ausstellung Ihres Abschlusszeugnisses, das Sie dort beantragen müssen.

Anfragen und Anträge richten Sie bitte an

Frau Stefanie Süß
Prüfungssekretariat 2
Innstraße 41, 94032 Passau
Tel. 0851 509-1108
Mail: stefanie.suess@uni-passau.de

Informationen und Anträge erhalten Sie unter:
www.uni-passau.de/index.php?id=3476

Zertifikate

Die Universität Passau bietet Ihnen die Möglichkeit, sich neben Ihres Studiums noch weitere Zusatzqualifikationen anzueignen. Für alle Studierenden stehen mehrere Zusatzprogramme zur Auswahl: das Bohemicum, das Zertifikat Philosophie und das Zertifikat Digital Humanities.

Seit dem Sommersemester 2018 werden außerdem vier Zertifikate am Zentrum für Lehrerbildung und Fachdidaktik (ZLF) angeboten, die sich ausschließlich an Lehramtsstudierende sowie an Studierende des Bachelor oder Master of Education richten. Diese Weiterbildungsmaßnahmen sind eine Antwort des ZLF auf die zunehmenden Anforderungen im Lehramtsstudium sowie ein Wunsch, zukünftigen Lehrkräften zusätzliche Handlungsfelder außerhalb des Schulbetriebs offen zu halten. Folgende Zertifikatsprogramme stehen zur Auswahl:

- Information and Media Literacy
- Bildungsmanagement
- Integration, Interkulturalität und Diversität
- Museumspädagogik

Sollten Sie eines dieser Themen bereits als Schwerpunktbereich gewählt haben, ist der Erwerb des gleichen Zertifikats nicht möglich, ein anderes Zertifikat kann jedoch absolviert werden.

Informationen zu den Studieninhalten und zum Erwerb der Zertifikate der Universität erhalten Sie unter:
<http://www.uni-passau.de/studium/studienangebot/zusatzqualifikationen/>

Informationen zu den Studieninhalten und zum Erwerb der Zertifikate des ZLF erhalten Sie unter:
<http://www.zlf.uni-passau.de/zertifikate/hinweise-und-formalia>

Einstufungstest (Sprachtest)

Wenn Sie zusätzlich zum verpflichtenden Studienprogramm eine Fremdsprache lernen möchten und bereits Vorkenntnisse in dieser Sprache haben, müssen Sie am sprachlichen Einstufungstest teilnehmen. Das Ergebnis des Sprachtests ist entscheidend für eine Ihren Vorkenntnissen angemessene Einstufung in die Sprachkurse. Sollten Sie sprachliche Vorkenntnisse in einer Sprache haben, für die es keinen Einstufungstest gibt, klären Sie bitte die angemessene Einstufung rechtzeitig vor Studienbeginn in einem persönlichen Gespräch mit einer Lektorin oder einem Lektor der entsprechenden Sprache.

Die Termine für die Sprachtests finden Sie auf der Homepage des Sprachenzentrums: www.sprachenzentrum.uni-passau.de/einstufungstests/

Achtung: Viele Sprachtests werden online durchgeführt. Sie können bereits vor der Orientierungswoche stattfinden.

Orientierungswoche (O-Woche)

Eine Woche vor Vorlesungsbeginn findet eine von der Fachschaft der Philosophischen Fakultät organisierte O-Woche statt, in der Sie u. a. Hilfestellung bei der Stundenplanerstellung erhalten sowie Bibliotheks- und Uniführungen angeboten werden. Sie sollten dieses Angebot unbedingt nutzen. Informationen zur O-Woche finden Sie unter:

www.uni-passau.de/orientierungswoche/

Die Studierendenvertretung Lehramt informiert zudem auf ihren Seiten zum Semesterbeginn mit einem "O-Wochen-Guide" über lehramtsspezifische Termine und stellt auch eine Stundenplanhilfe für alle Studienanfänger im Lehramt zur Verfügung:

www.zlf.uni-passau.de/organisation/die-referate/studierendenvertretung/

Orientierungswoche für internationale Studierende

Internationale Studierende sind zusätzlich herzlich eingeladen, an den Orientierungswochen des Akademischen Auslandsamtes/International Office teilzunehmen. Genaue Informationen:

www.uni-passau.de/internationales/orientierungswoche/

Vorlesungsverzeichnis und Stud.IP

Das Vorlesungsverzeichnis steht für Sie unter:

www.uni-passau.de/vorlesungsverzeichnis/ bereit.

Stud.IP steht für „Studienbegleitender Internetsupport von Präsenzlehre“. Es handelt sich dabei um ein Learning-Management-System, mit dem Sie u. a.

- Veranstaltungen suchen und sich für diese anmelden,
- sich Ihren Stundenplan erstellen und
- Lehrmaterialien und Neuigkeiten zu Ihren Veranstaltungen abrufen können.

Nähere Informationen dazu: www.zim.uni-passau.de/o-woche/. Die Kennung für den Zugang bekommen Sie mit Ihren Studienunterlagen. Bitte informieren Sie sich frühzeitig über die Anmeldemodalitäten und -termine Ihrer Veranstaltungen!

Studienberatung

Die Studienberatung informiert allgemein über den Studiengang und berät bei Überlegungen zur Studienentscheidung und bei geplantem Studiengang- oder Studienfachwechsel bzw. Studienabbruch.

Studienberatung, Innstraße 41, 94032 Passau

Tel. 0851 509-1154, 1153, 1152, 1151, 1150

Telefonisch erreichbar:

Mo.-Fr. 8:30 – 12:00 Uhr und Mo.-Mi. 13:00 – 15:00 Uhr

Persönliche Beratung mit Terminvereinbarung

Offene Sprechstunde: Mi. 9:00 – 12:00 Uhr

E-Mail: studienberatung@uni-passau.de

www.uni-passau.de/studienberatung/

Studiengangskoordination

Die Studiengangskoordination am ZLF dient als kommunikative und organisatorische Schnittstelle zwischen Studieninteressierten, Studierenden, Lehrenden und Verwaltung von Fakultät und Universität. Sie erbringt umfassende studienkoordinationsbezogene Beratungs- und Serviceleistungen für die Studierenden aller Lehramtsstudiengänge sowie des Bachelor und Master of Education.

- Fachstudienberatung
- Modulkatalogen, Studien- und Prüfungsordnungen
- Studienplanung und Studienverlauf
- Doppelstudium, Anerkennungen und Learning Agreements
- Zertifikate für Lehramtsstudierende
- Leistungsbegutachtung BAföG (Formblatt 5)

Frau Isabella Karasek | Herr Matthias Fuchs

Raum IG 401

Gottfried-Schäffer-Str. 20

Tel. 0851 509-2963 und -2969

Sprechstunde mit Voranmeldung: Di u. Do.: 8:00 – 10:00 Uhr

Weitere Beratungstermine nach Absprache

E-Mail: stuko.lehramt@uni-passau.de

www.zlf.uni-passau.de/studiengangskoordination-lehramt

Fachstudienberatung

Die Fachstudienberatung erteilen die Dozierenden der einzelnen am Studiengang beteiligten Fachbereiche. Eine vollständige Liste finden Sie unter: www.uni-passau.de/fachstudienberatung/

Studiengangsleitung

Prüfungskommission:

Frau Prof. Dr. Jutta Mägdefrau (Studiengangsleiterin)

Raum PHIL 382

Innstr. 25

Tel.: +49(0)851/509-2825

Email: jutta.maegdefrau@uni-passau.de

Herr Prof. Dr. Andreas Michler

Raum PHIL 383

Innstr. 25

Tel.: +49(0)851/509-2836

Email: andreas.michler@uni-passau.de

Herr Prof. Dr. Jan-Oliver Decker

Raum LS 4, R 002

Leopoldstr. 4

Tel.: +49(0)851/509-2827

Email: jan-oliver.decker@uni-passau.de

StuVeLa und Fachschaft

Die Studierendenvertretung Lehramt (StuVeLa) informiert und berät aus studentischer Sicht zum Masterstudiengang und bietet Informationsveranstaltung in der O-Woche und während des Studiums von Studierenden für Studierende. Zudem vertritt sie die Interessen der Lehramtsstudierenden am ZLF. In enger Zusammenarbeit mit allen zuständigen Gremien und Einzelpersonen soll dadurch Innovation gefördert und die Qualität des Lehramtsstudiums an der Universität Passau langfristig gesichert werden. Die StuVeLa dient als Sprachrohr der Studierenden und unterstützt andere studentische Vertretungsorgane im Bereich der Lehrerbildung. Nähere Infos zur StuVeLa unter:

www.zlf.uni-passau.de/organisation/die-referate/studierendenvertretung/

Ebenfalls aus studentischer Sicht informiert Sie die Fachschaft Philo: www.phil.uni-passau.de/index.php?id=552 (Innstraße 40, Nikolakloster, Raum 235, Tel.: 0851 509-2613).

Zentrum für Lehrerbildung und Fachdidaktik (ZLF)

Das ZLF ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität Passau. Es koordiniert all diejenigen Fragen und Aufgaben, die im Zusammenhang mit der Lehrerbildung stehen. Somit ist es Ansprechpartner für Studieninteressierte und Studierende des Lehramts, aber auch für Kolleginnen und Kollegen aus dem Schuldienst. Studieninteressierte können sich zusätzlich zu dieser Infoschrift umfangreich auf den Seiten des ZLF über alle angebotenen Lehramtsstudiengänge mit den möglichen Fächerkombinationen informieren. Studierende erhalten in einem Downloadbereich alle Studienpläne und deren Verläufe sowie Infos zu den Praktika, die während des Studiums absolviert werden müssen. Unter der Rubrik „Beratung und Hilfe“ finden Sie ein umfangreiches Informationsangebot zu Fragen zum Lehramtsstudium und Ansprechpartnern. Homepage des ZLF: www.zlf.uni-passau.de/

Bei allen Fragen, die während Ihres Studiums auftreten, finden Sie auf den Seiten des ZLF verschiedene Beratungsangebote: FAQ, StuVeLa und Studiengangskoordination Lehramt helfen Ihnen gerne weiter: www.zlf.uni-passau.de/beratung-und-hilfe/

Auslandsaufenthalt

Zuständig für entsprechende Auskünfte ist das

Akademische Auslandsamt/International Office
Innstraße 41, 94032 Passau
Tel. 0851 509-1160, 1162, 1163, 1165, 1167
www.uni-passau.de/international/

Zentrum für Karriere und Kompetenzen

Das Zentrum für Karriere und Kompetenzen bietet Ihnen ein umfassendes Angebot an Seminaren zur Kompetenzförderung sowie ein umfangreiches Beratungs- und Serviceangebot, um die Berufsorientierung, Praktikumsuche und den späteren Berufseinstieg zu erleichtern. Sie können sich über Praktika, Werkstudententätigkeit sowie Stellenangebote erkundigen und um Stipendien für Auslandspraktika bewerben. In den Kompetenzseminaren und IT-Kursen können Sie neben dem Studium wichtige überfachliche Kompetenzen erwerben. Ergänzend unterstützt Sie das Zentrum für Karriere und Kompetenzen mit speziellen Bewerberseminaren und Informationen zum Berufseinstieg im In- und Ausland. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.uni-passau.de/zkk/

AIESEC

Der weltweite Praktikantenaustausch steht im Mittelpunkt der Aktivitäten von AIESEC, der größten internationalen Studierendenorganisation. Bei Interesse wenden Sie sich an das AIESEC-Lokalkomitee (www.aiesec.de/passau/).

Gründungsförderung

Die Stadt Passau zählt seit Jahren zu den Top-Gründerregionen Deutschlands. Aus der Universität heraus gegründete Unternehmen haben bereits zahlreiche Arbeitsplätze in der Region geschaffen. Für gründungsinteressierte Studierende gibt es studienbegleitend viele Unterstützungsmöglichkeiten, z. B.:

- Das „Gründercafé“ bietet ein Forum zum Austausch mit anderen Gründungsinteressierten und -experten.
- Im Rahmen des „5-Euro-Business-Wettbewerbs“ können Sie unter Anleitung ein Unternehmen gründen und Preise gewinnen.
- In der Gründersprechstunde erhalten Sie Tipps und Beratung zu allen Fragen rund um die Unternehmensgründung.

Ansprechpartner zum Thema Gründungsförderung ist

Stefan Jelinek
Tel. 0851 509-1583
stefan.jelinek@uni-passau.de
www.uni-passau.de/wissenstransfer/gruendungsfoerderung/

Studentenwerk Niederbayern / Oberpfalz

Jeweils aktuelle Informationen zu allen Fragen des studentischen Lebens (z. B. Studienfinanzierung / BAföG, Wohnen, Kulturförderung, Studieren mit Kind, Mensa etc.) finden Sie auf den Seiten des Studentenwerks Niederbayern / Oberpfalz: www.stwno.de/.

Studienberatung: 05/19.

Modulbereich A

Je nach Qualifikation ist einer der beiden Modulbereiche A1 „Fachwissenschaften und Fachdidaktiken des Lehramts“ oder A2 „Kernmodule Bildungswissenschaften“ mit je 30 ECTS-Leistungspunkten im ersten bis zweiten Fachsemester zu absolvieren.

Wenn Sie den Bachelor of Education an der Universität Passau abgeschlossen haben oder über einen äquivalenten Studienabschluss verfügen, absolvieren Sie in dem Modulbereich A1 die noch ausstehenden Leistungen zur Zulassung zur Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an bayerischen Realschulen.

Modulbereich A1: Fachwissenschaften und Didaktiken des Lehramts	ECTS-Credits
Fachdidaktik 1	10
Fachdidaktik 2	10
Fachwissenschaft 2 (Zweifach im Bachelor of Education)	10
Insgesamt:	30

Studierende, die kein Staatsexamen ablegen, absolvieren den Modulbereich A2 mit aufbauenden Modulen aus der Psychologie, der Pädagogik, der allgemeinen Didaktik sowie einer Fachdidaktik.

Modulbereich A2: Kernmodule Bildungswissenschaften	ECTS-Credits
Psychologie	10
Pädagogik	10
Didaktik	10
Insgesamt:	30

Modulbereich B: Pädagogische Handlungsfelder

Im Modulbereich B wählen Sie eine Schwerpunktmodulgruppe, in der Sie für das Handlungsfeld spezifische und vertiefte Kenntnisse und Qualifikationen im Umfang **von je 30 ECTS-Leistungspunkten** erwerben. Zur Wahl stehen:

- **„Information and Media Literacy“:** Diese Schwerpunktmodulgruppe beinhaltet Veranstaltungen, die den aktuellen Herausforderungen der vernetzten und hypermedialisierten Informations- und Wissensgesellschaft im Bereich der Bildung Rechnung tragen. Sie erwerben in Veranstaltungen zur Didaktik, Informatik, Medienpädagogik und Mediensemiotik Kompetenzen im kritischen Umgang mit und der Nutzung von Informationen, deren medialen und technologischen Vermittlungszusammenhängen, sowie die Fähigkeit zur Generierung und Kommunikation von Wissen.
- **„Kunstvermittlung“:** Diese Schwerpunktmodulgruppe umfasst die Themengebiete „Kunstgeschichte“, „Kunstpädagogik“ und „Ausstellungsobjekte“. Das Themengebiet „Kunstgeschichte“ umfasst zum einen eine Einführung in Aspekte der Analyse, Interpretation, Erhaltung und Präsentation von Originalwerken. Zum anderen werden im Rahmen der Exkursion die bereits erworbenen Kenntnisse anhand der für die Kunstgeschichte unverzichtbaren Konfrontationen mit dem Original überprüft und erweitert. Im Rahmen der Module Kunstpädagogik I und Kunstpädagogik II vertiefen Sie ihre Kenntnisse über Theorie und Praxis in den Bereichen des zwei- bzw. dreidimensionalen Gestaltens. Der dritte Themenbereich „Ausstellungsprojekte“ ermöglicht Ihnen die eigenständige Konzeption einer Ausstellung.
- **„Bildungsmanagement“:** Diese Schwerpunktmodulgruppe beinhaltet Veranstaltungen zur Didaktik sowie den Bereichen der Erwachsenenbildung und des lebenslangen Lernens sowie des betrieblichen Bildungsmanagements. Erweitert wird der Schwerpunkt durch ein mehrwöchiges Praktikum bzw. mehrere Praktika im Umfang von mindestens 300 Stunden, durch welches Sie erste Einblicke in außerschulische Tätigkeitsbereiche gewinnen.
- **„Integration, Interkulturalität und Diversität“:** Diese Schwerpunktmodulgruppe befasst sich mit der Integration von Geflüchteten, der interkulturellen Kommunikation, der interreligiösen Kompetenz und dem Umgang mit Heterogenität und Diversität. Sie erwerben Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen für den Umgang mit verschiedenen Diversitätsdimensionen in unterschiedlichen Kontexten im Bildungs- und Kulturbereich. Erweitert wird der Schwerpunkt durch ein mehrwöchiges Praktikum bzw. mehrere Praktika im Umfang von mindestens 300 Stunden, durch welches die Studierenden erste Einblicke in außerschulische Tätigkeitsbereiche gewinnen.
- **„Museumspädagogik“:** Neben einer Einführung in nichtschulische pädagogische Handlungsfelder beinhaltet diese Schwerpunktmodulgruppe auch die Grundlagen der Kulturpädagogik. Sie haben die Möglichkeit, sich entweder im Bereich der Museumspädagogik zu spezialisieren oder mit dem Besuch von Veranstaltungen aus dem Fachbereich Digital Humanities Einblicke in die verschiedenen Facetten der Anwendung und Entwicklung computerbasierter Verfahren in den Kulturwissenschaften erhalten. Erweitert wird das Zertifikat durch ein mehrwöchiges Praktikum bzw. mehrere Praktika im Umfang von mindestens 300 Stunden, durch das Sie erste Erfahrungen in museums- und kulturpädagogischen Handlungsfeldern gewinnen können. Durch diesen Schwerpunkt erwerben Sie pädagogisches Wissen und grundlegende Kompetenzen im Bereich der zielgruppenspezifischen Konzeption, Durchführung und Evaluation museumspädagogischer Angebote und der Ausstellungsorganisation oder im Bereich der Digitalisierung des kulturellen Erbes.
- **„Erziehungswissenschaft und Didaktik“:** Diese Schwerpunktmodulgruppe kann nur von Studierenden gewählt werden, die den Bachelor of Education an der Universität Passau nach Maßgabe der StuPO B.Ed. 2014 oder einer älteren Fassung erworben haben und im Rahmen des Masterstudiengangs die Zulassungsvoraussetzungen zur Ersten Staatsprüfung für ein Lehramt an Realschulen nach § 22 Abs. 2 Nr. 2 der Ordnung der Ersten Prüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen (Lehramtsprüfungsordnung I – LPO I) erwerben möchten. Durch diesen Schwerpunkt wird Ihnen der Übergang in den Masterstudiengang nach Abschluss des Bachelor of Education an der Universität Passau und die damit verbundene Erlangung der Voraussetzung zur Ersten Staatsprüfung ermöglicht.

Modulbereich C: Profilmodule Bildungswissenschaften

In Modulbereich C belegen Sie drei von fünf Modulen mit je fünf ECTS-Leistungspunkten, um sich Ihren Interessen entsprechend vertiefte Kenntnisse in den entsprechenden Bereichen anzueignen. Insgesamt erwerben Sie hier 15 ECTS-Leistungspunkte.

Modulbereich C: Profilmodule Bildungswissenschaften	ECTS-Credits
Vertiefte Fragen der Allgemeinen Didaktik	5
Vertiefte Fragen der Fachdidaktik	5
Medienbildung	5
Psychologische Fragen technologieunterstützten Lehrens und Lernens	5
Forschungspraktikum	5
Insgesamt: drei Module	15

Modulbereich D: Forschungsmethoden

Im Modulbereich D absolvieren Sie drei Module, in denen Sie sich vertiefte Kenntnisse und Qualifikationen bildungswissenschaftlicher Forschungsmethoden aneignen. Insgesamt erwerben Sie 15 ECTS-Leistungspunkte.

Modulbereich D: Forschungsmethoden	ECTS-Credits
Angewandte Forschungsmethoden	5
Quantitative und qualitative erziehungswissenschaftliche Forschung	5
Quantitative Methoden	5
Insgesamt: drei Module	15

Detalliertes Schaubild zur Struktur des Masterstudiengangs „Bildungs- und Erziehungsprozesse“

